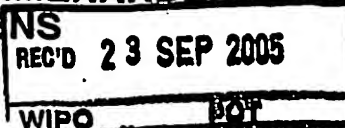




VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts RG 593 WO		WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEAA16	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/007451		Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 08.07.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 23.07.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F28F9/00			
Anmelder A. RAYMOND & CIE et al.			
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 7 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) , der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>			
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>			
Datum der Einreichung des Antrags 17.02.2005		Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.09.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016		Bevollmächtigter Bediensteter Beltzung, F Tel. +31 70 340-2029 	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/007451

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - ☐ Internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

5-10

In der ursprünglich eingereichten Fassung

1-4

eingegangen am 17.03.2005 mit Schreiben vom 15.03.2005

Ansprüche, Nr.

1-9

eingegangen am 17.03.2005 mit Schreiben vom 15.03.2005

Zeichnungen, Blätter

1/4-4/4

In der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/007451

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|-------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-9 |
| | Nein: Ansprüche |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-9 |
| | Nein: Ansprüche |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-9 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)
und / oder
2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1 Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:
D1: EP 0 401 590 A
- 2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt die Erfordernisse des Artikel 33 PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 sowohl neu ist als auch auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht.
- 3 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist neu (Artikel 33(2) PCT), weil die Kombination der Merkmale des Anspruchs 1 aus dem vorliegenden Stand der Technik nicht bekannt ist.
- 4 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (siehe Spalte 3, Zeile 7 - Spalte 4, Zeile 32 und Figuren 1-8; die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Vorrichtung zum Befestigen eines Anbauteiladapters an einem zwischen Kühlmittleitungen deformierbare Lamellen (2) aufweisenden Kühler mit einem den Anbauteiladapter aufweisenden Adapterträgerstück (7) und mit einem Gegenstück (7'), wobei das Adapterträgerstück (7) und das Gegenstück (7') über eine Anzahl von aufeinander zu weisende, keilförmig ausgebildete Vorsprünge (10) verfügen und wobei an dem Adapterträgerstück (7) und an dem Gegenstück (7') eine Verriegelungsanordnung (14,14',14'') zum Verbinden des Adapterträgerstückes (7) und des Gegenstückes (7') ausgebildet ist.

- 4.1 Diese bekannte Vorrichtung weist eine mangelnde Stabilität auf. Dementsprechend liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, eine Vorrichtung zu schaffen, die stabil im Mittenbereich eines Kühlers befestigbar ist, bei dem zwischen Kühlmittleitungen deformierbare Lamellen vorhanden sind.

- 4.2 Die Erfindung schlägt vor diese Aufgabe durch folgende Merkmale zu lösen:
(a) das Adapterträgerstück und das Gegenstück weisen eine U-förmige Gestalt mit jeweils zwei randseitigen Randabschnitten und jeweils einem sich zwischen den Randabschnitten erstreckenden Querabschnitt aufweisen, wobei an den Randabschnitten und den Querabschnitten des Adapterträgerstückes und des Gegenstückes die Vorsprünge einander paarweise gegenüberliegend angeordnet sind.
- 4.3 Durch diese Merkmale (a) wird eine besonders gute Selbstsicherung mit verhältnismäßig geringer Hebelwirkung im Bereich der Querabschnitte bei ausreichender Stabilisierung im Bereich der Randabschnitte erzielt.
- 4.4 Eine solche Lösung ist weder aus dem Stand der Technik bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt. Aus diesem Grund beruht der Gegenstand des Anspruchs 1 auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- 5 Die Ansprüche 2-9 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.
- 6 Der Anmelder wird darauf hingewiesen, dass der Wortlaut "Vorrichtung zum Befestigen eines Anbauteiladapters" eine sehr allgemeine Auslegung des Gegenstandes zulässt und somit einen entsprechend breiten Umfang des Schutzbegehrens zur Folge hat. Dadurch wird der Gegenstand dieses Anspruchs durch jegliche Vorrichtung, welche die im Anspruch 1 aufgeführten technischen Merkmale aufweist und zum Einbau in einen Kühler geeignet ist, auch wenn diese lediglich in technisch nicht verwandten und ebenfalls nicht recherchierten Sachgebieten anzutreffen ist, vorweggenommen.
- 7 Der Gegenstand der Ansprüche 1-9 ist gewerblich anwendbar (Artikel 33(4)PCT).

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

- 8 Das in der Beschreibung (Seite 1 Zeile 8) angegebene Dokument wurde fälschlicherweise mit EP 0 401 500 angegeben (anstatt EP 0 401 590).

- 9 Anspruch 8 bezieht sich irrtümlicherweise auf Anspruch 72 (anstatt Anspruch 7).

PCT/EP2004/007451
A. Raymond & Cie

15. März 2005
RG 593 WO

1

Vorrichtung zum Befestigen eines Anbauteiladapters
an einem Kühler

5 Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Befestigen eines Anbauteiladapters an einem Kühler gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruches 1.

10 Eine derartige Vorrichtung ist aus der EP 0 401 500 A1 bekannt. Bei der vorbekannten Vorrichtung sind U-förmige Seitenteile mit L-förmigen Leisten als Trägerstück und als Gegenstück vorhanden, die über eine Anzahl von aufeinander zu weisende, keilförmig ausgebildete Vorsprünge verfügen und an denen eine Verriegelungsanordnung zum Verbinden der Leisten ausgebildet ist. Die Seitenteile umgreifen äußere Randseiten eines Kühlers.

15 Es ist beispielsweise aus US-A-5,107,688 eine Vorrichtung bekannt, die zum Befestigen eines Anbauteiladapters an Kühlmittelleitungen eines rückseitigen Kühlers von Kühlschränken eingerichtet ist. Diese Vorrichtung greift verrastend in einander gegenüberliegende Kühlmittelleitungen ein. Allerdings ist der Einsatz dieser Vorrichtung auf Kühler beschränkt, die im Querschnitt runde und zum Verrasten der Vorrichtung wenigstens abschnittsweise freiliegende Kühlleitungen aufweisen.

25 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Vorrichtung zu schaffen, die stabil im Mittenbereich eines Kühlers befestigbar ist, bei dem zwischen Kühlmittelleitungen deformierbare Lamellen vorhanden sind.

30 Diese Aufgabe wird bei einer Vorrichtung der eingangs genannten Art erfindungsgemäß mit den kennzeichnenden Merkmalen des Patentanspruches 1 gelöst.

PCT/EP2004/007451
A. Raymond & Cie

15. März 2005
RG 593 WO

2

5 Dadurch ist eine besonders gute Selbstsicherung mit verhältnismäßig geringer Hebelwirkung im Bereich der Querabschnitte bei ausreichender Stabilisierung im Bereich der Randabschnitte erzielt.

10 Bei einer Weiterbildung erfindungsgemäßen Vorrichtung sind vorteilhafterweise an den Querabschnitten als Vorsprünge Innennasen mit parallel zu der Längsrichtung des jeweiligen Querabschnittes ausgerichteten Flachseiten ausgebildet. Auf diese Weise erfolgt die Verdrängung der Lamellen in erster Linie in Längsrichtung der Querabschnitte mit der Folge, dass die zum Herstellen des Eingriffs erforderlichen Kräfte verhältnismäßig gering sind.

15 Bei einer Fortbildung der letztgenannten Weiterbildung ist zum Erzielen eines gleichmäßigen Eingriffsverhaltens zweckmäßigerweise vorgesehen, dass die Innennasen mit einer keilförmigen, zu einer Mittellinie symmetrischen Gestalt ausgebildet sind.

20 Bei der vorgenannten zweckmäßigen Ausgestaltung sind bei einer weiteren, die vorgenannte Fortbildung ergänzenden oder einer alternativen Weiterbildung vorteilhafterweise an Randabschnitten als Vorsprünge Außennasen mit parallel zu der Längsrichtung des jeweiligen Randabschnittes ausgerichteten Flachseiten ausgebildet.
25 Auf diese Weise erfolgt die Verdrängung der Lamellen in erster Linie in Längsrichtung der Randabschnitte mit der Folge, dass die zum Herstellen des Eingriffs erforderlichen Kräfte auch hier verhältnismäßig gering sind.

30 Bei der letztgenannten Weiterbildung sind für ein effektives selbsttätiges Verspannen mit dem Kühler bei einer Ausführung eine Anzahl von Außennasen mit einer planen angeschrägten Stirnseite ausgebildet.

PCT/EP2004/007451
A. Raymond & Cie

15. März 2005
RG 593 WO

3

Bei einer Fortbildung der letztgenannten Ausführung ist zweckmäßigerweise vorgesehen, dass eine Anzahl von Außennasen jeweils mit einer abgewinkelten, keilförmig angeschrägten Stirnseite ausgebildet sind, die bei miteinander verbundenen Adapterträgerstück und Gegenstück einer zugeordneten Außennase mit einer planen angeschrägten Stirnseite gegenüberliegt. Dadurch ist ein Durchgriff der Außennasen durch die Tiefe des Kühlers und damit ein sicherer Halt des Adapterträgerstückes und des Gegenstückes an dem Kühler geschaffen.

Bei einer weiteren zweckmäßigen Ausgestaltung der erfindungsgemäßen Vorrichtung ist vorgesehen, dass die Verriegelungsanordnung wenigstens eine Verriegelungszunge und wenigstens eine Zungenaufnahme aufweist, wobei eine Verriegelungszunge in eine zugehörige Zungenaufnahme einführbar ist und wobei an der Zungenaufnahme ein Blockierteil ausgebildet ist, mit dem eine an der Verriegelungszunge ausgebildete Rastnase bei Einführen der Verriegelungszunge in die Zungenaufnahme in Eingriff kommt. Dadurch ist eine einfache, zuverlässige Verbindung zwischen dem Adapterträgerstück und dem Gegenstück geschaffen.

Bei einer Weiterbildung der vorgenannten Ausgestaltung weist die Zungenaufnahme eine Entriegelungsausnehmung auf, durch die ein Werkzeug zum Lösen des Eingriffs zwischen einer Verriegelungszunge und dem zugehörigen Blockierteil durchführbar ist. Dadurch ist die Verbindung zwischen dem Adapterträgerstück und dem Gegenstück bei Bedarf verhältnismäßig einfach lösbar.

Bei einer weiteren zweckmäßigen Weiterbildung der erfindungsgemäßen Vorrichtung ist vorgesehen, dass der Anbauteiladapter eine sich in zusammengefügter Anordnung des Adapterträgerstückes und des Gegenstückes über einen zwischen dem Adapter-

PCT/EP2004/007451
A. Raymond & Cie

15. März 2005
RG 593 WO

4

5 trägerstück und dem Gegenstück ausgebildeten Aufnahme-
raum erstreckende Auflageseite aufweist und dass das Gegenstück über
wenigstens zwei sich in zusammengefügtter Anordnung des Adap-
terträgerstückes und des Gegenstückes beidseitig des Anbauteil-
adapters angeordneten Auflagesteg verfügt, deren dem Aufnahme-
raum zugewandte Seite in der Ebene der Auflageseite des Anbau-
teiladapters liegt. Auf diese Weise liegt die Vorrichtung bei bestim-
mungsgemäßer Anordnung mit der Auflageseite des
10 Anbauteiladapters und der dem Aufnahme-
raum zugewandte Seite
der Auflagestege über einen verhältnismäßig großflächigen
Auflagebereich den Eingriff der Vorsprünge mit den Lamellen
stabilisierend an einer Stirnseite des Kühlers an.

15 Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel einer erfindungs-
gemäßen Vorrichtung unter Bezug auf die Figuren der Zeichnung
erläutert, bei denen

PCT/EP2004/007451
A. Raymond & Cie

15. März 2005
RG 593 WO

11

PATENTANSPRÜCHE

5 1. Vorrichtung zum Befestigen eines Anbauteiladapters an einem
zwischen Kühlmittleitungen deformierbare Lamellen aufweisenden
Kühler mit einem den Anbauteiladapter (3) aufweisenden Adapter-
trägerstück (2) und mit einem Gegenstück (5), wobei das Adapter-
trägerstück (2) und das Gegenstück (5) über eine Anzahl von auf-
einander zu weisende, keilförmig ausgebildete Vorsprünge (11, 13,
10 17, 21) verfügen und wobei an dem Adapterträgerstück (2) und an
dem Gegenstück (5) eine Verriegelungsanordnung (6) zum Verbin-
den des Adapterträgerstückes (2) und des Gegenstückes (5) aus-
gebildet ist, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Adapterträger-
stück (2) und das Gegenstück (5) eine U-förmige Gestalt mit jeweils
15 zwei randseitigen Randabschnitten (16, 20) und jeweils einem sich
zwischen den Randabschnitten (16, 20) erstreckenden Querab-
schnitt (15, 19) aufweisen, wobei an den Randabschnitten (16, 20)
und den Querabschnitten (15, 19) des Adapterträgerstückes (2) und
des Gegenstückes (5) die Vorsprünge (11, 13, 17, 21) einander
20 paarweise gegenüberliegend angeordnet sind.

2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an
den Querabschnitten (15, 19) als Vorsprünge Innennasen (17, 21)
mit parallel zu der Längsrichtung des jeweiligen Querabschnittes
25 (15, 19) ausgerichteten Flachseiten ausgebildet sind.

3. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die
Innennasen (17, 21) mit einer keilförmigen, zu einer Mittellinie
symmetrischen Gestalt ausgebildet sind.

30 4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekenn-
zeichnet, dass an Randabschnitten (16, 20) als Vorsprünge Außen-
nasen (11, 13) mit parallel zu der Längsrichtung des jeweiligen

PCT/EP2004/007451
A. Raymond & Cie

15. März 2005
RG 593 WO

12

Randabschnittes (16, 20) ausgerichteten Flachseiten ausgebildet sind.

5 5. Vorrichtung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass eine Anzahl von Außennasen (11) mit einer planen angeschrägten Stirnseite (10) ausgebildet sind.

10 6. Vorrichtung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass eine Anzahl von Außennasen (13) jeweils mit einer abgewinkelten, keilförmig angeschrägten Stirnseite (12) ausgebildet sind, die bei miteinander verbundenen Adapterträgerstück (2) und Gegenstück (5) einer zugeordneten Außennase (11) mit einer planen angeschrägten Stirnseite (10) gegenüberliegt.

15 7. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Verriegelungsanordnung (6) wenigstens eine Verriegelungszunge (7) und wenigstens eine Zungenaufnahme (8) aufweist, wobei eine Verriegelungszunge (7) in eine zugehörige Zungenaufnahme (8) einführbar ist und wobei an der Zungenaufnahme (8) ein Blockierteil (25) ausgebildet ist, mit dem eine an der Verriegelungszunge (7) ausgebildete Rastnase (18) bei Einführen der Verriegelungszunge (7) in die Zungenaufnahme (8) in Eingriff kommt.

20 8. Vorrichtung nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Zungenaufnahme (8) eine Entriegelungsausnehmung (9) aufweist, durch die ein Werkzeug zum Lösen des Eingriffs zwischen einer Verriegelungszunge (7) und dem zugehörigen Blockierteil (25) durchführbar ist.

30 9. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass der Anbauteiladapter (3) eine sich in zusammengefügte Anordnung des Adapterträgerstückes (2) und des Gegenstückes

PCT/EP2004/007451
A. Raymond & Cie

15. März 2005
RG 593 WO

13

- 5 ckes (5) über einen zwischen dem Adapterträgerstück (2) und dem Gegenstück (5) ausgebildeten Aufnahmeraum (14) erstreckende Auflageseite aufweist und dass das Gegenstück (5) über wenigstens zwei sich in zusammengefügter Anordnung des Adapterträgerstückes (2) und des Gegenstückes (5) beidseitig des Anbauteiladapters (3) angeordnete Auflagestege (23) verfügt, deren dem Aufnahmeraum (14) zugewandte Seite in der Ebene der Auflageseite des Anbauteiladapters (3) liegt.